

# Kooperationsprojekt ist unter den besten 100 Teilnehmern

30.03.2016

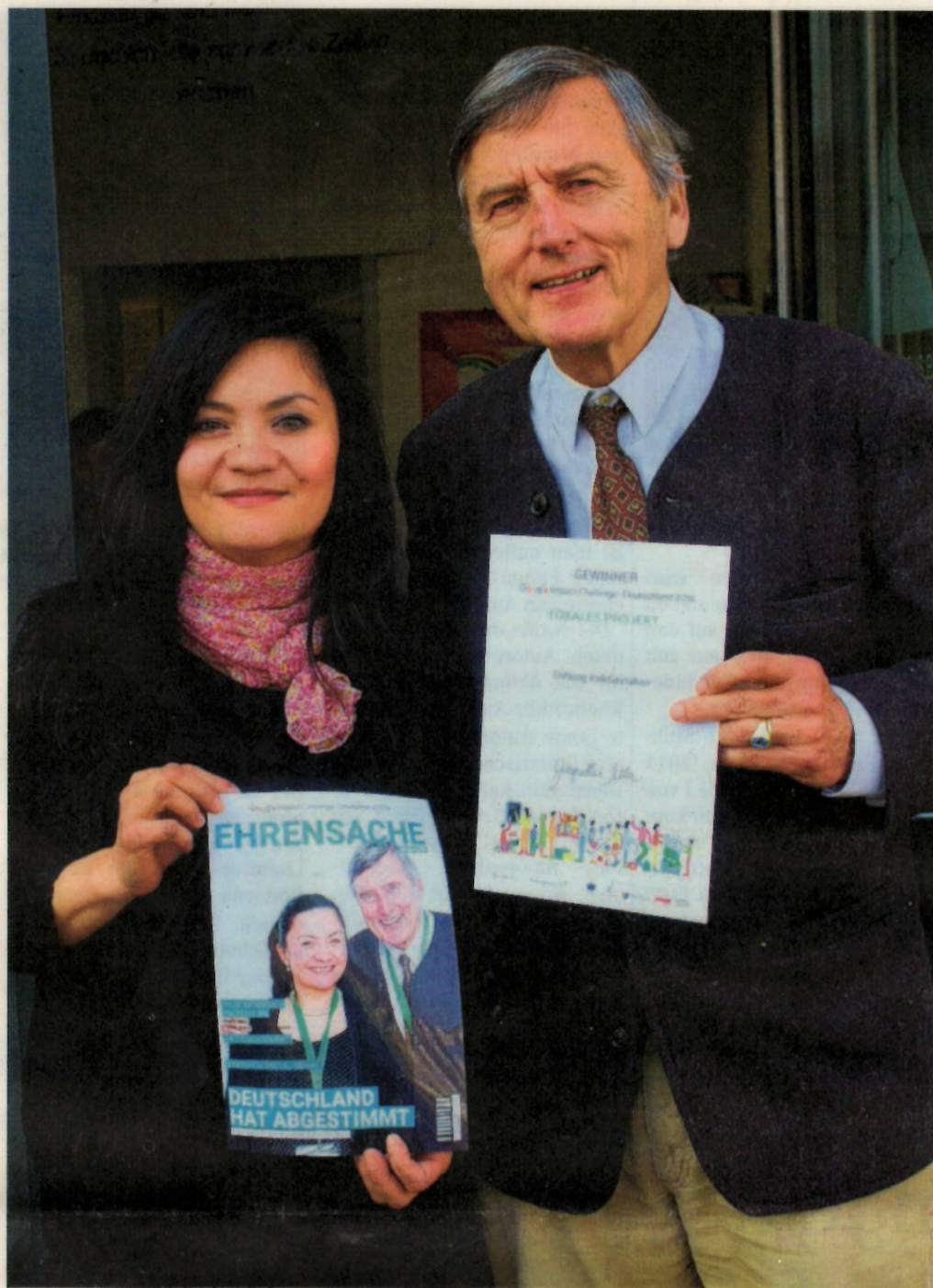
„Sei dabei“ wurde mit einem Fördergeld in Höhe von 10.000 Euro ausgezeichnet

**Kalk (sf).** Mit diesem Erfolg hatten Rainer Kreke, Vorstand der Stiftung KalkGestalten, und Elizaveta Khan, Leiterin des Integrationshauses Köln, nicht gerechnet: Als „Sei dabei“, das Kooperationsprojekt des Integrationshauses und der Stiftung KalkGestalten, zu den 200 Finalisten ernannt wurde, die es unter 2.200 Teilnehmern in die Endrunde des bundesweiten Wettbewerbs „Google Impact-Challenge“ geschafft hatten, war die Freude schon groß.

Bei der Siegerehrung, zu der Kreke und Khan nach Berlin reisten, folgte die nächste Überraschung: „Sei dabei“ wurde zu einem der 100 Sieger des Wettbewerbs ernannt, die mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro gefördert werden. Zum ersten Mal hatte Google zu dem bundesweiten Wettbewerb aufgerufen, bei dem sich gemeinnützige Organisationen mit innovativen oder digitalen Projekten bewerben konnten und bei dem insgesamt 3,75 Millionen Euro ausgeschüttet wurden.

Das prämierte Integrationsprojekt, das mit vollem Titel „Sei dabei! Für Dich – Für mich – Für alle“ heißt, wurde im Jahr 2013 ins Leben gerufen: Geflüchtete Personen, die an einem der zahlreichen im Integrationshaus angebotenen Deutschkurse teilnehmen, werden ins Babelfish-Café eingeladen, einer regelmäßig stattfindenden Infoveranstaltung im Integrationshaus, in der den Flüchtlingen erklärt wird, was ein Ehrenamt ist, warum es wichtig ist und welche Möglichkeiten es gibt, sich selbst zu engagieren.

„Interkulturelles Ehrenamt ist wie eine Schnellstraße zur Integration“, erklärt Khan. Es erleichtert, Kontakte herzustellen und führt oft auch zu einer neuen Arbeits- oder Ausbildungsstelle. In den vergangenen Jahren konnten im Integrationshaus, in dem täglich bis zu sechs Deutschkurse angeboten werden, bereits zahlreiche ehrenamtliche Tätigkeiten vermittelt werden, un-



■ Elizaveta Khan und Rainer Kreke freuen sich, mit ihrem Integrationsprojekt „Sei dabei! Für Dich – Für mich – Für alle“ zu den Siegern des bundesweiten „Google-Impact-Challenge“-Wettbewerbs zu zählen. Foto: Flickr

ter anderem im Seniorenheim, bei der Verschönerungsaktionen im Wohnumfeld oder bei der Organisation von Stadtteilstellen.

Das Integrationshaus begleitet die ehrenamtlich engagierten Personen bei ihren ersten Schritten der neuen Tätigkeit und bietet ihnen gegebenen-

falls Unterstützung an. „Ehrenamtlich engagierte Flüchtlinge haben oft ein stärkeres Selbstbewusstsein bekommen“, berichtet Khan. „Auch der Abbau gegenseitiger Vorurteile ist ein wesentlicher Aspekt“, ergänzt Kreke.

Mit dem beim Google-Wettbewerb gewonnenen Preis-

geld möchte das Integrationshaus sein erfolgreiches Projekt ausbauen: „Wir möchten im Integrationshaus eine offene Sprechstunde einrichten, zu der Geflüchtete ohne Terminvergabe kommen können, um sich zu informieren und beraten zu lassen“, berichtet Elizaveta Khan.